DAV Deutscher Sektion Rö Röthenbach

--- Sektionsmitteilungen

	Bergsteigen Wandern Senioren-Wandern
	SKI-ALPIN SKILANGLAUF KLETTERN
1	JOGGING WALKING NORDIC-WALKING
	RADFAHREN TRIATHLON LEISTUNGSTRAINING
	FIT FOR FUN SENIORENGYMNASTIK AKTIVE SECHZIGER
	JUGENDGRUPPE KINDERGRUPPE



Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Ehrenamt	6
Vereinshütte	7
Bericht Totenehrung	9
Bericht Edelweißfest	10
DAV Kids & Youngsters	12
Bergsport	20
Sportgruppe	24
Sporttermine	29
Sport, Kultur und kulinarisch	30
Radsport	34
Wandern	35
Aktive Sechziger	38
Historische Seite	40
Andere Vereine	41
Senioren	42
Naturschutz	46
Geburtstage	48
Geburtstage/Neuaufnahmen/Todesfälle	49
Das Alles Vormerken	50

IN	1P	R	E	SS	П	N	1	

Redaktion: Karin Portelli

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: Heinzelmann Medien GmbH

Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Auflage: 900 Stück

V.i.S.d.P. Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf

Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de

www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH

Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 92: 26.3.2016



Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



auch das Jahr 2015 ist schon wieder vorüber. Ich hoffe, es bleibt Euch als ein gutes in Erinnerung, vielleicht weil die eigenen (berg-) sportlichen Ziele erreicht wurden oder weil man seit langem geplante Aktivitäten endlich zur Umsetzung brachte. Möglicherweise sind es aber auch schöne Momente oder Begegnungen mit anderen Sektionsmitgliedern, die uns aus dem Jahr im Gedächtnis bleiben.

Für mich gab es viele solcher angenehmen Begegnungen innerhalb unserer Sektion. Ich habe in meiner neuen Funktion als erster Vorsitzender viel Sympathie und Zuspruch erfahren. Insofern war 2015 tatsächlich ein positives Jahr. Ich denke, auch die Sektion insgesamt kann mit dem Jahr zufrieden sein. Die beiden größeren Ereignisse der letzten Monate können als Beleg hierfür dienen. Unsere Laufveranstaltung "Die 10 km von Röthenbach" war von den Sportwarten sehr gut organisiert worden und ist - auch dank vieler Helfer - bestens über die Bühne gegangen. Zurecht gab es deshalb durchweg Lob von den Wettkampfteilnehmern. Das Edelweißfest, zum zweiten Mal im Evangelischen Gemeindehaus veranstaltet, war ebenfalls ein sehr schönes Ereignis. Die Ernennung unseres neuen Ehrenmitgliedes Lilo Miesbauer sowie die Ehrung langjähriger DAV-Mitglieder fand nicht nur in dem gebotenen würdigen Rahmen statt, sondern war durch die musikalische Untermalung auch wunderbar kurzweilig. Bestimmt kam es dabei auch zu den oben genannten schönen Momenten und Begegnungen. Gleiches gilt sicher auch für die Weihnachts- oder Abschlussfeiern der verschiedenen Sektionsabteilungen.

Am Ende eines Jahres zieht man aber auch meist Bilanz. Ich will hierzu Bezug nehmen auf meine in den Sektionsmitteilungen Nr. 89 (Mai-Aug. 2015) dargestellten Schwerpunkte. Bei der *Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls* in der Sektion sehe ich gute Ansätze, wie etwa eine gemeinsame, Generationen übergreifende Wanderung der Sportjugend und der Wanderabteilung unter Führung von Harry Wölfel zur Hütteneröffnung. Auch merke ich, dass viele für abteilungsübergreifende Aktionen offen sind. Hier werden uns auch für 2016 interessante Angebote einfallen. Die stärkere Beachtung des Naturschutzes bei den Sektionsaktivitäten ist ein

Editorial

Thema, das einen langen Atem und Geduld erfordert. Erste kleine Aktionen wie die Bereitschaft von einigen, die Teilnahme am Landkreislauf völlig ohne Umweltbelastung zu realisieren, waren schon mal ein erfreuliches Signal. Wie unser Naturschutzreferent Martin Schlinger bin auch ich sicher, dass wir diese Aktion nächstes Jahr mit größerer Beteiligung wiederholen und auch noch weitere Überlegungen voranbringen können. Bei der Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen haben Vorstandschaft und Verwaltungsrat mit einem Helferfrühschoppen am Röthenbacher Stadtfest im vergangenen Juni einen Akzent gesetzt. Grundsätzlich verfügt die Sektion ja über viele engagierte Mitglieder. Insofern besteht insgesamt keine ganz große Not. Positiv sei hier erwähnt, dass unser langjähriger Seniorenwanderwart nun (im Alter von 85 Jahren!) sein Amt in jüngere Hände legen kann, unsere Kameradin Kristina Kohl wird künftig die Seniorenwanderungen betreuen. Davon abgesehen haben sich die erwarteten Unterstützungen bei der Mitgliederverwaltung und bei der Erstellung der Sektionsnachrichten noch nicht eingestellt. Insgesamt ist die DAV-Sektion Röthenbach aber auch für 2016 gut aufgestellt, wenngleich an einigen Stellen hoher Handlungsdruck besteht. Zusammen mit dem Vorstand und der Mitgliedervertretung möchte ich hierbei weiter voran kommen.

Schließlich möchte ich mich noch bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr für den Verein einsetzten und sich um unsere Sektion verdient gemacht haben. Mein Dank gilt insbesondere der Stadt Röthenbach, dem Bürgermeister und dem Stadtrat für die Zuwendungen und die Überlassung der Geschäftsstelle und des Kletterturmes. Auch allen Sponsoren, die uns während des vergangenen Jahres unterstützten, sage ich hiermit herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft und die Mitgliedervertretung wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DAV-Sektion Röthenbach ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2016.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer

Alfred Hornung

Kontakte



Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0152	53 42 56 88
3. Vorstand	Sydney Büttner	0152	02 16 79 88
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0176	53 34 64 85
Sportlergruppe	Ursula Unfried	0911	57 66 18
	Bernd Haas	09120	180 99 73
	Klaus Petschar	09120	68 32
	Franz Bäumler	0170	294 27 84
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Sonja Bald	09120	18 15 78
	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	09120	183 31 87
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwart/in	Kristina Kohl	0911	57 98 59
	Reinhold Faltermeier	0911	57 77 38
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferent	Martin Schlinger	09120	180 11 76
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Daniel Decombe	09126	290 97 01
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73

Erreichbarkeit per E-Mail: dav.roethenbach@web.de

Ehrenamt

Wir suchen ab sofort

einen ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) für unsere Mitgliederverwaltung

für folgende Aufgaben bzw. Tätigkeiten:

- Pflege der Mitgliederdaten im Verwaltungsprogramm MV-Manager
- · Erfassung von neuen Mitgliedern
- Schriftverkehr mit Mitgliedern (Bestätigungen Mitgliedschaft, Kündigungen etc.)
- Erstellung von Lastschriften der Mitgliedsbeiträge
- Meldung der Mitgliederdaten an den Hauptverein

Eine Einarbeitung erfolgt durch unseren bisherigen Mitgliederverwalter Siegfried Werner. Eine Infoveranstaltung/Weiterbildung für das Verwaltungsprogramm MV-Manager (organisiert vom DAV München) wird angeboten.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit unserem 1. oder 2. Vorstand

Spende für die Nepalhilfe Beilngries e.V.

Aufgrund des schweren Erdbebens Anfang des Jahres in Nepal hat der DAV Röthenbach bei verschiedenen Veranstaltungen des Vereins die Sektionsmitglieder um eine Spende gebeten.

Es kam eine stolze Summe von 399,60 Euro zusammen. Der Betrag wurde vom DAV Röthenbach auf **500,00 Euro** aufgestockt

Der Vorsitzende der Nepalhilfe Beilngries e.V., Ralf Petschl, bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung durch unsere Sektion.

Herzlichen Dank auch im Namen der Vorstandschaft an die zahlreichen Spender!



Informationen und Termine



Wieder haben wir ein erfolgreiches Hüttenjahr hinter uns und die DAV-Hütte in Lehenhammer ist im Winterschlaf.

Die Hüttensaison 2015 endete auch dieses Jahr mit der Totenehrung und die Hütte bleibt bis zur Hütteneröffnung geschlossen. Peter und ich haben die Hütte "WINTERFEST" gemacht.

Das Jahr 2015 war für uns Hüttenwarte ein gutes Jahr. Einige Veränderungen und Neuerungen rund um die Hütte wurden umgesetzt.

Termine für Wochenend-Hüttendienste 2016 wieder ab März 2016 bei mir.

Uwe Büttner

Ferienfreizeit auf Lehenhammer

Vom 24.8. bis 30.8.2015 verbrachten wir wunderschöne Tage in der DAV-Hütte. Wir waren vier Jugendliche aus einer Jugendhilfeeinrichtung, die im Alltag in einer Familienwohngruppe leben, und ich (Bild unten).



Vereinshütte

am Montag reisten wir mit Sack und Pack und jeder Menge Abenteuerlust an. Den Jugendlichen gefielen die Hütte und die Umgebung auf Anhieb. Sie erkundeten sofort das Gelände und den nahen Wald und waren begeistert. Besonders die Feuerstelle, der Grill und die Wiese am Haus gefielen ihnen sehr.

Wir hatten für die Woche einige Ausflüge geplant, aber waren dann nur zweimal im Schwimmbad. Sie fanden diese "Freiheit" in und um die Hütte genial und wollten weder nach Amberg noch nach Sulzbach-Rosenberg. Die Kultur hatte keine Chance...

Eine große Attraktivität hatte der nahe Wald. Sie sammelten jede Menge Holz für das Feuer (Bild rechts), zum Grillen und zum Schnitzen. Dazwischen spielten wir Federball, Boule und Fußball.

Zu meinem Bedauern musste ich feststellen, dass alle nicht gerne wandern. Wir hatten aber Fahrräder dabei und fuhren nach Deinsdorf oder Neutras zum Eis essen.



Ein großes "Highlight" waren immer unsere Mahlzeiten. Es wurde Pizza gebacken, wo wir mit einem Bierglas den Teig ausrollten, unser Tariq bereitete Hühnchen nach afghanischem Rezept, Leckeres vom Grill, Spaghetti, Kaiserschmarren u.v.m. Es gab nur "Lieblingsgerichte"!!!

Für den Hüttendienst am Wochenende hatten wir sogar Kuchen gebacken. Aber 32 Grad Wärme und das Blumenfest in Röthenbach haben uns wenig Wandergäste beschert. Aber die, die da waren, haben uns begeistert. Karin Bleisteiner von der "Mülchbankl-Musi" aus der Oberpfalz hat die Hüttengitarre gestimmt und somit Damian glücklich gemacht (... uns alle, weil sein Spiel sich danach nicht mehr so schräg angehört hat).

Zwei Mountain-Bikerinnen, die die Jugendlichen sportlich unterstützen wollen und Naturfreunde aus Lauf, die unsere Arbeit sehr gelobt haben.

Und dann mussten wir schon packen und abreisen und vorher noch den ganzen Kuchen essen. Die Woche "auf" Lehenhammer war wunderschön! Abenteuerurlaub für die Jugendlichen!!!

Für mich war "die Hütte" der optimale Ort, die Gruppe sozial und lebenspraktisch zu fördern und trotzdem Freiraum und individuelle Betreuung zu ermöglichen.

Wir bedanken uns nochmal sehr bei der DAV Sektion Röthenbach, dass diese Aktion möglich war.

Herzlichst

Celina, Damian, Steve, Tariq und Rita Kerzel



Totenehrung in Lehenhammer



Nach den ersten Schneeflocken des Jahres 2015 fand in winterlicher Stimmung am Totensonntag die Totenehrung am Ehrenmal unserer Hütte in Lehenhammer statt.

Unser erster Vorsitzender Alfred Hornung gedachte mit teilnahmsvollen Worten den Mitgliedern der Sektion Röthenbach, die im Laufe des Jahres ihre letzte Wanderung angetreten haben: Dieter Mielke, Dora Teufel, Bernd Engl, Anton Kremer, Manfred Brunner, Fritz Büttner, Mathilde Günther, Rudolf Kraußer, Siegfried Scholz, Berta Wolf und Alfred Lierl.

Ein gemeinsames Lied, begleitet von Heinz Buchner mit der Quetsche und ein abschließendes Gebet ließen die besinnliche Veranstaltung würdevoll ausklingen.

Karin Portelli

Veranstaltung

Edelweißfest 2015



Das Edelweißfest fand dieses Jahr zum ersten Mal unter der Leitung von Alfred Hornung, unserem ersten Vorsitzenden statt. Zum zweiten Mal feierten wir den Ehrenabend des DAV Röthenbach im evangelischen Gemeindehaus, das wieder einen würdigen Rahmen bot.

Nach einem Stehempfang der Gäste im Foyer bei einem von Uwe Büttner kreierten Glas "Gin Chilla" wurde das Buffet im Saal eröffnet. Wie schon im letzten Jahr bediente unsere Jugend die Vereinsmitglieder und Gäste in hervorragender Weise.

Alfred Hornung begrüßte unter den Ehrengästen Udo Kraußer als Vertreter der Stadt Röthenbach sowie alle anwesenden Stadträte, den Vertreter des Vereinskartells und die Ehrenmitglieder des Vereins.

Nach seiner Eingangsrede, in der er unter anderem die große Bedeutung des Ehrenamtes hervorhob, gab es schon den ersten Höhepunkt des Abends. Für außerordentliche und besondere Verdienste um den Verein wurde ein neues Ehrenmitglied ernannt.

Lilo Miesbauer (Bild rechts) wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement in den unterschiedlichsten Abteilungen in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Noch heute unterstützt sie den Verein, wo es ihr möglich ist.



Nach einer musikalischen Pause fand die Ehrung der langjährigen Mitglieder des Vereins durch Alfred Hornung und den zweiten Vorsitzenden, Karl-Heinz Koth, statt. Dominik Dachs, der diesen Abend musikalisch begleitete, spielte für alle zu Ehrenden bekannte Schlager aus dem jeweiligen Jahr des Eintritts in den DAV an. Dies fand großen Anklang.





Die geehrten Vereinsmitglieder mit der Vorstandschaft

Für 60 Jahre DAV-Mitgliedschaft wurde Horst Eder geehrt. Für 50 Jahre Jutta Hartmann und Dieter Neumaier. Für 40 Jahre Betty Leha, Wolfgang, Anneliese und Alfred Lukas, Bernhard Naber und Ursula Unfried. Für 25 Jahre Gertraud Amm, Helene Süß, Karola Wildensinn, Edith Fickenscher, Kerstin Reuter, Lydia Gunkler, Sylvia und Peter Koenen.

Nach den Ehrungen saß man noch gemütlich beisammen und viele Erinnerungen an früher wurden ausgetauscht.

Karl-Heinz, Koth



Ein ganz herzliches **Dankeschön** an unsere Jugendlichen, die profimäßig bedienten.

DAV-Kids und Youngsters

Sommer-Abschlusstraining der DAV-Kids und Youngsters

Wie jedes Jahr gestalteten wir das letzte Kids- und Youngsters-Training vor den Sommerferien gemeinsam mit den Eltern.

Am 27. Juli um 17.00 Uhr startete zunächst die Kids-Gruppe mit dem Aufwärmen. Wie die Großen entschieden wir uns in diesem Jahr auch für das "Brennball-Spiel". Die Regeln hatten wir im Training bereits mehrmals eingeübt und konnten diese nun den Eltern gut erklären.

Wir spielten zwei Durchgänge mit einer Kinder- und einer Eltern-Mannschaft. Mal waren die Kinder die besseren Werfer und Läufer, dann wieder die besseren Fänger. Am Ende unterlag die Eltern-Mannschaft knapp der hochmotivierten Kindermannschaft.

Trotz kurzzeitigen Regenschauern konnten wir unser Abschlusstraining mit einem ausgiebigen leckeren Abend-Picknick beenden. Alle hatten kleine Snacks und Leckereien mitgebracht. So machte der Ferienstart richtig Spaß!

Ab 18.00 Uhr waren auch wieder die Youngsters in vollem Einsatz beim Brennball-Spiel. Das Spielfeld war jetzt natürlich 3-mal so groß wie bei den Kids. Da hieß es nun weit werfen und zügig sprinten, um Punkte sammeln zu können. Am Ende waren alle ziemlich erschöpft und freuten sich sehr auf die Sommerferien.

Jana Eckhoff



GUTSCHEIN
15%
PREISNACHLASS

Auf und Ab _ Der Bergsport- und Wanderladen _ Hersbrucker Straße 21 _ 91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon 09123 / 809 64 99 _ Fax 09123 / 809 64 98
www.aufundab-online.de _ info@aufundab-online.de _ Offnungszeiten _ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr _ Samstag 10-14 Uhr



Erfolge der DAV-Kinder und -Jugend beim Schüler- und Baminilauf in Röthenbach

Am diesjährigen Schüler- und Hobbylauf im Rahmen der Laufveranstaltung "10 km von Röthenbach" gingen 15 Kinder und Jugendliche des DAV-Röthenbach an den Start (Bild unten) und dominierten damit das insgesamt nur 28 Teilnehmer zählende Starterfeld. Trotz langer Sommerferienpause liefen alle schnelle Zeiten und konnten gute bis sehr gute Platzierungen erreichen. Herzlichen Glückwunsch!



Die Ergebnisse im Einzelnen:

Kinder WKU10 / 2000m

- 3, Ringel Lena, JG 2006, 10:37min.
- 4. Hopf Larissa, JG 2007, 11:20min.

Kinder MKU10 / 2000m

- 1. Kohler Florian, JG 2006, 08:21min.
- 2. Gröger Till, JG 2007, 09:56min.
- 3. Lettke Benjamin, JG 2007, 10:27min.

Kinder WKU12 / 2000m

- 2. Elsner, Emilie, JG 2004, 08:56min.
- 3. Eckhoff Sarina, JG 2004, 09:36min.
- 4. Kohler Jasmin, JG 2004, 10:11min.
- 5. Hopf Luisa, JG 2005, 10:36min.

Kinder MKU12 / 2000m

- 2. Roos Rvan. JG 2004. 08:22min.
- 3. Krieger, Leon, JG 2004, 08:36min.

Kinder WKU14 / 2000m

1. Kohler Luisa, JG 2002, 08:06min.

Kinder MKU14 / 2000m

1. Tomandel Lukas. JG 2003. 08:15min.

Hobbylauf Herren / 4600m

1. Bald Linus, JG 1999, 20:07min.

Hobbylauf Damen / 4600m

2. Eckhoff Sirka, JG 2000, 23:46min.

Auch beim Bambini-Lauf über 400m war das Teilnehmerfeld wieder stark von unseren kleinen DAV-Bambinis in ihren roten Laufshirts geprägt. Begleitet von lauten Anfeuerungsrufen flitzten die Kleinen in persönlicher Höchstgeschwindigkeit ins Ziel und freuten sich über die goldene Medaille

DAV-Kids und Youngsters

und die Gummibärchen, die sie als Lohn für die Anstrengung entgegen nehmen durften.



Unsere Bambinis waren mit Feuereifer dabei!

Auf diesem Wege auch nochmal lieben Dank an alle unsere jungen Helfer, die bei der Organisation der Veranstaltung mitgeholfen haben.

Jana Eckhoff





Kletterausflug der DAV-Jugend nach Betzenstein

Wie auch in den vergangenen Jahren trafen sich am 10. Oktober 2015 wieder zahlreiche Kinder und Eltern unserer DAV-Jugend (Bild unten), die gerne einmal die Klettergurte anlegen wollten.



Um 12.00 Uhr mittags machten wir uns mit unserem DAV-Bus und in Fahrgemeinschaften gemeinsam auf den Weg in den Abenteuerpark Betzenstein. Bereits nach Ankunft am Parkplatz wurde uns klar, dass es wohl wirklich gemäß dem Namen des Parks ein abenteuerlicher Tag werden wird. Denn bereits der Aufstieg zum Kletterpark führt durch die abenteuerlich anmutende Durchgangshöhle "Klauskirche" hinauf zum Kletterpark inmitten von zahlreichen Felsgruppen aus "Frankendolomit".

Als erstes legten wir unsere Klettergurte mit Klettersteigset an und machten uns mit dem "CLIC IT"-Sicherheitssystem an den Übungsseilen vertraut. Anschließend folgte die Einweisung am Einsteiger-Parcours, wo wir einzeln vorführen durften, ob wir den kommenden Herausforderungen gewachsen sind. Als DAVIer haben wir das natürlich mit Bravour gemeistert



und begannen anschließend die 11 verschiedenen Parcours zu erklimmen. Dabei konnte man sich je nach Alter und gewünschtem Schwierigkeitsgrad für das Klettern durch ein Mikado aus Baumstämmen in der Kinderkletterwelt, für den Felsenklettersteig, für den Schlitten-, Abenteuer-, Tarzan-, Seilbahn- oder Risikoparcours entscheiden. Je nachdem, ob man gemüt-

DAV-Kids und Youngsters

lich mit der Seilrolle über das Betzensteiner-Schwimmbad sausen wollte oder doch lieber den freien Sprung ins Netz oder den Balanceakt mit dem Fahrrad über den schmalen Bretterpfad in 16m Höhe bevorzugte. Wir waren uns am Schluss alle einig, dass die Kletterpfade sehr fantasievoll und anspruchsvoll gestaltet und wir um einen wunderbaren abenteuerlichen Tag mit viel Spaß bereichert waren.

Saisonabschlussfeier und Vereinsmeisterehrung

Erschöpft und ausgehungert vom Klettern trafen wir uns im Anschluss an unseren Kletterausflug um 18:00 Uhr im Gasthaus der Familie Haas in Diepersdorf (Bild unten).



Zum Glück hatten wir unsere Speisenwünsche schon per Mail vorab zugesandt, so dass die vielen hungrigen Kinder und Eltern schnell mit köstlicher fränkischer Hausmannskost versorgt wurden und wir zum gemütlichen Teil übergehen konnten.

In Worten und Bildern schauten wir nochmal zurück auf die Wettkämpfe, gemeinsamen Ausflüge und Ereignisse des vergangenen Jahres um schließlich unsere schnellsten Nachwuchsläufer des Vereines zu ehren.

Die Vereinsmeister wurden aus den Ergebnissen des Happurger Stauseelaufes gewertet (siehe Tabelle rechts), woran sich 21 Kinder beteiligt hatten. Unter viel Applaus erhielt jeder Teilnehmer einen kleinen Pokal und dankte es mit einem stolzen Lächeln.

Jana Eckhoff



VM- Platzierung	Platzierung	Name	Vorname		Jahrgang	Strecke	Wertung	Zeit
1	4	Heiß	Philip	M	2008	400m	Bambini	01:04
2	12	Gambök	Nepomuk	М	2010	400m	Bambini	01:19
3	14	Wiegratz	Jaden	М	2011	400m	Bambini	01:37
4	15	Cimmino	Vincent	М	2008	400m	Bambini	01:57
5	16	Roos	Steen	М	2012	400m	Bambini	02:05
1	5	Wild	Andreas	М	2007	800m	U10	03:36
2	6	Lettke	Benjamin	М	2007	800m	U10	03:36
3	8	Freiberger	Nils	М	2007	800m	U10	03:47
4	11	Künzel	Aaron	М	2007	800m	U10	04:05
1	6	Enßer	Jule	W	2006	800m	U10	03:53
2	8	Ringel	Lena	W	2006	800m	U10	03:59
3	9	Künzel	Sarah	W	2006	800m	U10	03:59
1	11	Cimmino	Elisa	W	2005	800m	U12	03:39
2	12	Enßer	Nina	W	2004	800m	U12	03:41
1	3	Roos	Fynn	M	2004	800m	U12	02:56
2	4	Roos	Ryan	M	2004	800m	U12	02:59
3	9	Krieger	Leon	M	2004	800m	U12	03:14
4	14	Wild	Tobias	М	2004	800m	U12	03:22
1	6	Roos	Olivia	W	2003	1600m	U14	06:36
1	7	Tomandel	Lukaa	N 4	2002	1600=	114.4	06:15
1	/	i omandei	Lukas	М	2003	1600m	U14	06:15
1	2	Eckhoff	Sirka	w	2000	1600m	U16	06:04

39 Sportabzeichen bei Kindern und Jugendlichen abgenommen

Im vorigen Vereinsheft haben wir über die Sportabzeichenabnahme als festen Bestandteil des Sommertrainings berichtet. Nach Abschluss der Saison lässt sich über ein sehr erfreuliches Resultat schreiben: Im Kinder- und Jugendbereich konnten wir unter Mithilfe freiwilliger Eltern insgesamt 39 Sportabzeichen abnehmen, indem 22 Jungs und 17 Mädchen ihre vier Disziplinen in Ausdauer, Kraft, Schneligkeit und Koordination erfolgreich absolviert haben. Im Dezember wurden die Urkunden und Abzeichen 20 x in Gold, 12 x in Silber und 7 x in Bronze verliehen (Foto wird im nächsten Heft nachgereicht). Ganz besonders hervorzuheben ist, dass wir im Jahr 2014 nur 27 Sportabzeichen verliehen haben und damit der Trend – sicherlich auch aufgrund des Mitgliederzuwachses – im Gegensatz zur Statistik des Landkreises deutlich ansteigend ist. Der DAV Röthenbach gehört somit zu den ganz "Großen" in diesem Bereich.

Herzlichen Glückwunsch an alle 39 Kinder und Jugendlichen zu ihrem Erfolg und bleibt auch 2016 so fit. Vielen Dank an alle Eltern, die beim Aufbauen und Messen mitgeholfen haben.

Alfred, Sonja, Jana und Birger

DAV-Kids und Youngsters

Verabschiedung unserer Jugendtrainerin Sonja Bald

Suche nach Unterstützung im Jugendtraining

Nachdem wir Jugendtrainer Sonja Bald im vergangenen Jahr nochmal überreden konnten, doch weiterhin das Schwimmtraining für die Kinder durchzuführen und uns mit ihren Erfahrungen bei Outdoor-Aktivitäten zu unterstützen, haben wir nun von Sonja mitgeteilt bekommen, dass sie uns jetzt als Jugendtrainerin nicht mehr zur Verfügung steht.

Uns fehlt damit eine wichtige unterstützende Jugendtrainerin, die mit viel pädagogischem Wissen und sportlicher Erfahrung den DAV-Nachwuchs gefördert hat. Auf diesem Weg nochmal ganz lieben Dank an Sonja und wir hoffen, dass wir bei Bedarf wertvolle Tipps z. B. aus deinem unerschöpflichen Fundus von Outdoorspielen einholen können.

Uns als Jugendtrainer freut es, dass wir in unseren Kindergruppen immer mehr Zulauf haben. Wir sehen dies als große Wertschätzung für unsere Arbeit, haben hierdurch aber nun auch Bedarf an weiteren Jugendtrainern, um das hohe abwechslungsreiche Trainingsniveau, die Betreuung an den Wettkampftagen, die Organisation von Outdoor-Aktivitäten oder die Pressearbeit aufrecht erhalten zu können. Deshalb:

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG IM JUGENDTRAINING!



Tel. 0911 - 570 590 0

- Physiotherapie/Krankengymnastik Bobath (Neurologie)
 Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
 Manuelle Therapie
 Rückenschule
- für Kinder u. Erwachsene Lymphdrainage/Massage
- Fango/Moorpackung/Eis
- Ergotherapie/Gestaltungstherapie - Hausbesuche
- (auch in Senioren- u. Altenheimen)
- Lasertherapie
- Skintonic Narben & Zellulitis Behandlung
- Wirbelsäulenmessung (Medi-Mouse®)
- Gutscheine über alle Leistungen



TERMINE ZUM VORMERKEN

So. 21.02.	Crosslauf Eckental / alle AK (ab 400m)
Sa. 09.04.	Swim & Run SSV Forchheim
Sa. 23.04.	Straßenlauf Hohenstadt (0,8; 2,7; 5; 10km)
So. 24.04.	Hilpoltsteiner Crossduathlon (Bay. Meisterschaft
	Jugend A/B-Jun.; Mfr. Meisterschaft Schüler A-C)
Fr. 03.06.	Nürnberger Tiergartenlauf mit Vereinsmeisterschaft
So. 19.06.	Stadtfestlauf Röthenbach/Staffel 4x2,6km
Sa. 25.06.	Rothsee Triathlon Festival
Sa./So. 09./10	.07. oder
Sa./So. 16./17	.07. Trainingswochenende auf der Hütte (in Planung)
Sa. 23.07.	Landkreislauf Nürnberger Land
So. 28.08.	Blumenfest / Mitlaufen beim Umzug
So. 25.09.	10 km von Röthenbach/alle AK
Mo. 03.10.	Nürnberger Stadtlauf / alle AK
Sa. 08.10. od.	15.10. Sportlerabschluss Jugend mit Klettergarten

Stand 21.11.2015 (Änderungen vorbehalten)



Bergsport

Glockturm 3.355 m und Vordere Gebhardspitze 3.118 m vom 21. – 23.8.2015

Teilnehmer: Jan Luft, Günter Hagerer, Jürgen Zenger, Karl-Heinz Held,

Burckhard Polley, David Porst (Bild unten)



Ursprüngliches Ziel der Vereinstour war die Überschreitung des Großen Geigers in der Venedigergruppe. Aufgrund von schlechten Verhältnissen am Berg wurde dieses Vorhaben aber verworfen und Jan tüftelte kurzer Hand eine Ersatztour für uns aus. Der Schlachtplan sah nun vor, den 3.355 m hohen Glockturm in den Ötztaler Alpen vom Hohenzollernhaus aus zu überschreiten und anschließend auf der Nasserainer Alm im Kaunertal zu übernachten. Auf dem Rückweg zum Auto wollten wir tags darauf dann die 3.118 m hohe Gebhardspitze, sozusagen im "Vorbeigehen", noch als Sahnehäubchen mitnehmen. Der Wetterbericht meldete gute Bedingungen für das Wochenende und so wollten wir am Freitagabend auf dem Hohenzollernhaus sein.

Freitag, der 21.8.2015

Wie gewohnt kündigte uns Jan das Vorhaben als sehr einfache Genusstour an. Spätestens hier läuteten bei mir die Alarmglocken und ich packte drei zusätzliche Rationen PowerGel und extra Blasenpflaster mit ein. Der Startschuss fiel dann am Freitag um 10:00 Uhr morgens. Begeistert von so viel Komfort bestiegen wir den neuen Vereinsbus und schipperten mit unserem Kapitän Jan am Steuer gen Süden. Den ersten Schrecken hatten wir dann am obligatorischen Rastplatz in Biberwier zu verdauen, als beim Einparken die Flanke des nagelneuen Busses an der Friedhofsmauer entlang schrammte. Gemeinsam wurde das Kunststück



begutachtet, für "halb so wild" befunden, und nach einem kräftigen Schluck Kellerbier konnte die Fahrt weiter gehen. Über eine Forststraße oberhalb von Pfunds erreichten wir schließlich den Parkplatz am Wildmoos auf ca. 1600 Metern. Von hier aus führte der Steig durch einen schönen Zirbenwald in etwa einer Stunde auf das urgemütliche Hohenzollernhaus (2.123 m), einem wahren Kleinod in traumhafter Lage. Nach einem schmackhaften Abendessen und einigen Weizen in gemütlicher Runde legten wir uns zeitig in die Kojen.

Samstag, der 22.8.2015

Da uns keine allzu großen technischen Schwierigkeiten erwarteten gingen wir es gemütlich an, frühstückten erst um 07:00 Uhr und starteten anschließend in Richtung Glockturm. Dieser war schon von der Hütte aus zu sehen und "türmte" sich tatsächlich mit seiner imposanten Westwand vor uns auf. Der Steig führte zunächst steil durch das Revier der Almrinder und deren zahlreiche Hinterlassenschaften, später etwas flacher in einer langgezogenen Rechtskurve in den hinteren Talkessel. Unter den wachsamen Blicken einer großen Steinbockherde erreichten wir schließlich das untere Ende des Hüttekarferners. Hier legten wir die Steigeisen an, denn unter der hauchfeinen Neuschneeschicht verbarg sich blankes Eis. Spalten hatte der kleine Gletscher dagegen quasi keine und konnte so problemlos überquert

werden. Am Ende des Eisfeldes erreichten wir einen Sattel, der einen tollen Rastplatz mit herrlicher Aussicht bot. Nach ausgiebigem Pausieren nahmen wir den Gipfelaufschwung in Angriff und nach einer halben Stunde über lockeres Gestein, das Trittsicherheit verlangte, hatten wir den Gipfel erreicht. Gemeinsam genossen wir die grandiose Rundumsicht auf Weißkugel, Fluchtkogel, etc. bis hinüber zur Berninagruppe bei bestem Wetter.



Nun ging es an den Abstieg. Über loses Block- und Schuttgelände erreichten wir den Rifflferner und stiegen über diesen bis zu einem kleinen See unterhalb des Gletschers ab. Um ihn auf Badetauglichkeit zu testen, stellte sich Jan bis zu den Knöcheln ins Wasser, flüchtete aber wegen unerträglicher Kälte sofort wieder an Land. Just in diesem Moment entblätterte sich Burkhardt bis aufs Adamskostüm, präsentierte einen makellosen Körper in Form einer griechischen Statue, watete in das Eiswasser und tauchte ab. Mit breitem Grinsen und geschwollener Brust

Bergsport

kam er zurück an Land und beschimpfte uns übrige als Weicheier und Narren, weil wir die willkommene Erfrischung nicht nutzen wollten. Tief beeindruckt von dieser Vorstellung machten wir uns dann an den weiteren Abstieg in Richtung Nasserainer Alm. Mit viel Erfahrung und Geschick gelang es Jan, alle markierten Wege zu umgehen und uns querfeldein über sogenannte "Abkürzungen" durch abschüssiges Buschwerk und löchrige Heidelandschaften zu lotsen. Für den Rest der Tour sollte "Abkürzung" ein gefürchtetes Wort bleiben und ein jeder zuckte zusammen, sobald es laut ausgesprochen wurde.

Nach insgesamt 11 Stunden auf den Beinen kamen wir schließlich alle erschöpft aber wohlbehalten auf der Nasserainer Alm an, wo uns ungeahnter Luxus erwartete: Die Zimmer waren mit eigenen Duschen und WCs ausgestattet und mit lediglich sechs Betten auf der Alm waren wir die einzigen Gäste. Wir fragten uns anfangs unsicher, ob es auf einer echten Bergtour überhaupt erlaubt sei zu duschen, trauten uns aber letztlich doch



und fühlten uns wie neu geboren. Zum Abendessen wurden uns dann wahrhaft biblische Mengen aufgetischt und bald mussten die Gürtel gelockert werden, um den prallen Wampen Platz zu machen.

Nun galt es noch, die Vorgehensweise für den nächsten Tag zu planen. Allmählich dämmerte es den Tourteilnehmern nämlich, dass die von Jan angepeilte Gebhardspitze wohl nicht "im Vorbeigehen" zu machen sein würde, sondern vielmehr eine noch anstrengendere Tour als die bisherige bedeutete. Während Jan die Details mit dem Hüttenwirt besprach, wurden hinter vorgehaltener Hand bereits meuternde Stimmen laut und der Wettergott wurde heimlich angefleht, er möge ein Einsehen haben und eine kalte Regenfront schicken.

Sonntag, der 23.8.2015

Aber nichts da, am nächsten Tag erwartete uns neben einem bombastischen Frühstück mit frischen Spiegeleiern auf Speck auch strahlender Sonnenschein. Nach einem Kaffee, der noch dem Müdesten von uns tellergroße Pupillen bescherte,



reihten wir uns hinter unserem bestens aufgelegten Kapitän ein und starteten um kurz nach sieben das Projekt "Gebhardspitze". Nach zwei Stunden erreichten wir den traumhaft gelegenen Schwarzsee, wo abermals alle markierten Wege ein Ende fanden. Jan offenbarte uns seinen kühnen Plan, über steiles Blockgelände in eine wilde Scharte aufzusteigen. Befürchtungen wurden laut, es könne sich hierbei um eine Abkürzung handeln. Nein, versicherte uns Jan, abgekürzt werde erst wieder im Abstieg. In der Gruppe herrschte zunächst leichte Skepsis, doch diese wurde von einem höchst motivierten "Na gut, dann probieren wir es eben" hinweggefegt und wir stiegen weiter. Letztendlich stellten sich der Weg zur Scharte, die anschließende Querung steiler Schrofen und der Aufstieg zum Gipfelgrat aber als durchaus machbar heraus und es war sicherlich eine besondere Variante, die vor uns erst ganz wenige gegangen waren. Der Gipfelgrat war dann herrliche Kraxelei mit 1er Kletterstellen und gegen Mittag war der höchste Punkt erreicht. Wir gratulierten uns zum neuerlichen Gipfelerfolg und beteuerten Jan, nie an seinen Plänen gezweifelt zu haben

Dennoch wussten alle, dass uns noch einiges bevorstand. Zunächst stiegen wir über den recht steilen und blanken Platzerferner und anschließend dem Gletscherbach entlang bis ins hinterste Platzertal hinunter. Die Stimmung in der abgelegenen und kargen Gegend war geradezu archaisch und uns begegnete den ganzen Tag über kein einziges Steinmandl, geschweige denn ein Mensch. Der Gegenanstieg bis hoch zur letzten Scharte des Tages und der endgültige Abstieg bis zum Wildmoos hatten es dann nochmal in sich und zogen sich ganz schön in die Länge. Gott sei Dank ersparte uns Jürgen mit seinem GPS-Gerät noch so manche "Abkürzung". Einen wirklich gelungenen Abschluss fanden wir dann auf einer Alm etwas oberhalb des Parkplatzes, wo uns die freundliche Wirtsfamilie noch auf ein paar erfrischende Radler und ein Schnapserl einlud. Am Auto angekommen hatten wir erneut 11 Stunden Bergtour in den Knochen und waren alle sehr erschöpft, lediglich Jan hatte noch die Kraft sich ans Steuer zu setzten. Unterwegs kehrten wir noch in der Traditionspizzeria "Renzo" in Garmisch ein und kamen dann spät am Abend nach Hause.

Am Ende war es einmal mehr eine klasse Tour mit reichlich Abenteuer und tollen Eindrücken! Wir danken Jan für die sichere Führung und vielen Dank an alle Beteiligten für die grandiose Stimmung in der Truppe!

David Porst

Sportgruppe

Vereinsmeisterschaft Laufen/Walking 2015

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft im Laufen/Walking fand am 16.5.2015 im Rahmen des Happurger Stauseelaufs statt. Es galt eine Runde um den Stausee zu laufen. Distanz 3,4 KM.





Vereinsmeisterin Sophie Weseloh

Bei den Damen sicherte sich unsere Nachwuchsläuferin **Sophie Weseloh** in schnellen 18:22 Minuten den Titel der Vereinsmeisterin knapp vor Jana Eckhoff, die für die Strecke 18:27 Minuten benötigte. Nicht weniger spannend war es bei den Herren.

Felix Groß und Franz Bäumler lieferten sich über die gesamte Strecke ein Kopf an Kopf-Duell, welches Felix Groß letztendlich durch einen beherzten Zielsprint knapp für sich entschied. Felix (12:04min.) und Franz (12:12min.) holten damit auch in der Gesamtwertung einen souveränen Doppelsieg für den DAV.

Dritter in der Vereinsmeisterschaft wurde Matthias Geier (13:10min.), der ebenfalls im Schlusssprint Birger Eckhoff (13:12min.) und Wolfgang Roos



Vereinsmeister Felix Groß



(13:15min.) auf die Plätze verwies. Linus Bald (13:25min.) sowie unser Vorstand Alfred Hornung (15:42min.) komplettierten das Feld unserer Läufer.

Sechs Nordic Walker traten an, um den Vereinsmeister unter sich auszumachen. Unser Dauersieger **Ernst Fischer** wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er wurde in einer Zeit von 21:12 Minuten Vereinsmeister vor Karl-Heinz Koth (23:21min.) und Herbert Will (24:15min.). Rudi Wolf (25:51 Min), Walter Uebler (27:05 Min) und Alfred Unfried (34:04min.) waren ebenfalls am Start und sorgten letztendlich auch für eine gelungene Vereinsmeisterschaft.





Vereinsmeisterin Sophie Weseloh und Ernst Fischer, Vereinsmeister im Walken

Dummert Erhard

Ihr Partner rund ums Haus

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96 Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

Ihr Betrieb für:

* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)

*Holz- und Bautenschutz

*Trockenbau

* Fliesenarbeiten

* Dachflächenfenster

*Pflasterarbeiten

* Außenanlagen

* Dachausbau * Dachbodenisolierung

Sportgruppe

Walking / Nordic Walking-Test der DAV Sektion Röthenbach

Bereits zum 14. Mal in Folge seit 2001 führte die DAV Sektion einen Walking / Nordic Walking-Test auf der 400-Meterbahn am Gymnasium-Sportplatz durch.



2000 Meter -je 5 Runden- müssen so schnell wie möglich gewalkt werden. Gemessen werden die erzielte Zeit und der Puls. Die Bewertung der Leistung erfolgt nach Tabellen des BLSV - Frauen und Männer getrennt nach Alter: Bei der Zeit in "unterdurchschnittlich, durchschnittlich und überdurchschnittlich." Beim Puls in "Test-Puls zu hoch" oder "Test-Puls zu niedrig". Danach erfolgt eine Beratung durch die Übungsleiter des DAV.

Erfolgreichster beim Test war ein Mann im Alter von 73 Jahren mit einer Zeit von 14:45 Min. und einem Puls von 137. Das ergab bei der Bewertung "überdurchschnittliche Zeit" und "Puls im optimalen Bereich".

Alfred Unfried



Janker mit "BayernSTAR 2015" ausgezeichnet

Der Röthenbacher Geher Andreas Janker (LG Röthenbach/DAV Röthenbach) wurde für seine Leistungen im Jahr 2015 mit dem "BayernSTAR 2015" vom Bayerischen Leichtathletik-Verband ausgezeichnet (Bild unten), mit dem dieser jedes Jahr am Ende der Wettkampfsaison erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, Vereine, Trainer sowie Funktionäre im Rahmen einer gleichnamigen Gala auszeichnet.

Eine Auszeichnung auf der stilvoll und feierlich gehaltenen Gala erhielten die Sportler, die im Jahr 2015 auf nationaler oder internationaler Ebene erfolgreich waren. Hierfür warfen sich die Sportler statt in kurzer Hose und Trainingsanzug in festliche Abendkleider sowie elegante Anzüge und bewiesen, dass sie auch dabei eine gute Figur machen können.



Andreas Janker, der im abgelaufenen Wettkampfjahr neben einigen bayerischen und süddeutschen Meistertiteln auch den 3. Rang bei den Deutschen Meisterschaften über 50km Gehen belegte und damit zum dritten Mal in Folge Edelmetall auf dieser Strecke errang, nahm hierfür eine Trophäe aus den Händen von BLV Präsident Wolfgang Schoeppe entgegen. Damit war der Röthenbacher in einer Reihe mit namhaften Sportlern wie Hindernisläufer Martin Grau oder Mittelstrecklerin Corinna Harrer, deren Ziel im kommenden Jahr die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro bedeuten.

Andreas Janker

Sportgruppe

Bronze und Bestzeit für Janker über 50km

Röthenbacher Geher mit starker Leistung bei Deutscher Meisterschaft

Bei den Deutschen Meisterschaften im Straßengehen über 50km in Andernach bei Koblenz konnte der Röthenbacher Geher Andreas Janker einen großen Erfolg erzielen und zum dritten Mal in Folge eine Medaille bei nationalen Meisterschaften in der Disziplin erzielen, die als Härteste der Leichtathletik gilt.

Andernach, erstmals Ausrichter einer solchen Veranstaltung, durfte sich neben der komplett versammelten deutschen Spitze auch über zahlreiche Gäste aus dem Ausland freuen, galt dieser Wettbewerb doch als offizieller Qualifikationswettbewerb für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro im kommenden Jahr. Geher aus 12 verschiedenen Nationen komplettierten so das Feld über 50km, um zusammen mit den deutschen Spitzenathleten um die Potsdamer Christopher Linke, Hagen Pohle, Nils Brembach und Nils Gloger sowie dem Badener Carl Dohmann auf die Jagd nach den Olympianormen ihrer Landesverbände zu gehen und machten damit die Veranstaltung zum bestbesetzten 50km-Gehsport-Event der letzten 10 Jahre auf deutschem Boden.

Für den derzeit schnellsten deutschen Amateur im Gehen, Andreas Janker, ging es in diesem Wettkampf um eine neue persönliche Bestleistung auf der 1km langen Pendelstrecke in der Nähe des Rheinufers. Da der deutsche Leichtathletikverband für seine Athleten die internationale Olympianorm von 4:03 Stunden auf 3:52 Stunden anhob, begannen die fünf Bundeskaderathleten mit einem hohen Tempo, dem nur der Italiener Federico Tontodonati und der Pole Damian Blocki folgen konnten. Hinter einer weiteren Verfolgergruppe schloss sich Janker zunächst mit einigen Gehern der Rahmenwettbewerbe über 20km und 30km zusammen, die gemeinsam mit den 50km-Gehern auf die Strecke gingen. So konnte er seine gute Form zunächst hervorragend unter Beweis stellen und lag nach 25km in einer Zeit von 2:04:31 Std. klar auf Kurs um seine bis dahin schnellste Zeit über 50km von 4:28:47 Std. vom vergangenen Jahr deutlich zu unterbieten. In der Deutschen Meisterschaftswertung lag er bis zu diesem Zeitpunkt aber lediglich auf Rang 7.

Janker arbeitet sich nach vorne

Nachdem kurze Zeit später der Erfurter Junghannß wegen drei Disqualifikationsanträgen das Rennen verlassen musste und auch der Potsdamer Gloger dem
hohen Tempo der Spitzengruppe Tribut zu zollen hatte und aufgab, lag Janker
bereits auf Rang 5. Als nun auch Linke, WM-Teilnehmer von Peking und WM9ter 2013 von Moskau das Rennen aufgrund einer Erkältung aufgab, schob sich
Janker immer weiter an die Medaillenränge heran. Ab km 35 aber wurde es für
den Röthenbacher schwerer und er konnte nun sein zuvor angeschlagenes Tempo
nicht mehr halten, lag aber weiterhin sicher im persönlichen Bestzeitenbereich. Als
nun bei km 39 auch der Titelverteidiger und WM-Teilnehmer von Peking Brembach



wegen muskulären Problemen die Segel streichen musste, lag Janker plötzlich auf Rang 3. Dank des zahlreichen Publikums an der Strecke gelang es ihm letzte Reserven zu aktivieren und er erreichte schließlich in 4:17:40 Std. das Ziel, was eine persönliche Verbesserung von über 11 Minuten im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Mit Rang drei in diesem Rennen konnte Andreas Janker damit als einziger Geher in den letzten 3 Jahren bei Deutschen Meisterschaften über 50km immer eine Medaille



Herausragende Leistung von Andreas Janker

gewinnen. Den Titel sicherte sich am Ende in einem spannenden Rennen der Badener Dohmann in starken 3:50:12 Std. vor Pohle vom SC Potsdam in 3:51:18 Std. Damit buchten beide das Ticket für die Olympischen Spiele in Rio im kommenden Jahr. Schneller war an diesem Tag nur der Sieger der internationalen Wertung Tontodonati aus Italien. Mit 3:49:27 Std. hatte auch er am Ende das Olympiaticket in der Tasche.

Andreas Janker

DAV Sporttermine 2016

Datum	Veranstaltung	Distanz
06.01.2016	29. Kersbacher Dreikönigslauf	6 / 12 KM
09.01.2016	MTP Herbruck Wintermarathon	42,195 (Trainingslauf)
31.01.2016	56. Prellsteinrennen	12 KM
07.02.2016	Crosslauf Eckental	6,4 KM
06.03.2016	Herzocross Crossduathlon	4,3 - 15 - 2,5 KM
06.03.2016	Rothseelauf	5,2 / 10,4 KM
12.03.2016	Winterwaldlauf Erlangen	5 / 5 NW / 10 / 10 NW KM
20.03.2016	Lauftrefferöffnung	Läufer und Walker - verschiedene Strecken
09.04.2016	HiRo Run	9,5 / 21,1 KM
23.04.2016	2. Volkslauf Weißenbrunn	5 / 10 KM
23.04.2016	Straßenlauf Hohenstadt	5 / 10 KM
24.04.2016	<u>Duathlon Hilpoltstein</u>	8 - 30 - 3 KM

Sport, Kultur und kulinarisch

"Sport, Kultur und kulinarisch mit dem Fahrrad"

Windbeutelfahrt

Bei der Windbeutelfahrt wurde Sportliches mit Süßem verbunden. Mit dem Rennrad wurde im gemütlichen Tempo über Lauf, Hersbruck, Hartmannshof, Högen, Ursensollen nach Erlheim geradelt. Das hügelige Gelände in der Oberpfalz sorgte auch bei langsamem Tempo für einen entsprechenden Kalorienverbrauch. Nach 55 km wurde das Ziel, der Erlhof in Erlheim erreicht.





Birgit Müller kurz vor dem Genuss ihres "Riesen-Windbeutels" und Erwin Unfried

Der Erlhof ist bekannt für seine Windbeutelspezialitäten. Die verschiedensten Variationen wurden natürlich ausprobiert. So gestärkt war die Rückfahrt kein Problem und zwischendurch gab es durch die "Alten Wilden" auch Tempoverschärfungen in Zeitfahrmanier.

Erwin Unfried



Schuttberg Fürth und Nürnberger Whiskey- und Felsenkeller

Das Wetter spielte leider nicht mit bei der Fahrt nach Nürnberg. Den ganzen Tag regnete es. Trotz dieser Wetterverhältnisse gab es keine Absage.



Keine Sicht am Schuttberg, aber gute Stimmung bei den Bikerinnen und Bikern trotz des Regens

26 Bikerinnen und Biker fuhren mit dem Mountainbike nach Fürth, um vom Schuttberg die grandiose Aussicht über Franken zu erleben. Doch daraus wurde leider nichts, aufgrund des Wetters Sichtweite gleich null. Auf dem Rückweg wurden in Nürnberg beim Rathaus die Räder geparkt. Dort übernahm Michaela Puchinger die Gruppe und führte uns durch die Nürnberger Felsengänge und den Whiskeykeller. Zum Abschluss der sehr interessanten und lehrreichen Führung erhielt Michaela für den engagierten und lebhaften Vortrag viel Applaus. Nach der Stärkung im Altstadthof bei Bier und fränkischen Spezialitäten wurde wieder bei Regen nach Röthenbach zurückgefahren.

Erwin Unfried

Sport, Kultur und kulinarisch

MTB Fahrt nach Bamberg in den Spezialkeller und ins Schlenkerla

Eine kleine Truppe (Bild unten) fuhr bei bestem Wetter mit dem Mountainbike nach Nürnberg und am Main-Donau-Kanal entlang nach Bamberg.



Die zügige Fahrt entlang des Kanals hatte zwar keine Berge, aber das ständige Kurbeln und Treten auf dem Schotterweg ist auf Dauer auch anstrengend. Ohne Pause wurden die 96 km bewältigt. Nach der Einkehr im Spezialkeller und im Schlenkerla wurde mit der S-Bahn zurückgefahren.

Erwin Unfried

Termine "Sport, Kultur und kulinarisch"				
05.05.2016	Vatertagtour mit dem Mountainbike			
21.05.2016	Vollmondtour mit dem Mountainbike			
02.07.2016	Rennradtour zur DAV Hütte in Lehenhammer			
06.08.2016	Rennradtour zum Forellen-Essen			
03.09.2016	Rennradtour Fahrt ins Blaue			
12.11.2016	Mountainbike-Tour in die Kommune nach Neuhaus			
Näheres in unseren Medien und weitere Auskünfte und Anmeldung bei Erwin Unfried, Tel.: 0911 / 576618				



Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden-und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger EU zertifizierter Kfz-Sachverständiger gem. DIN EN ISO/IEC 17024 Havarie-Kommissar

Industriestrasse 17 91227 Leinburg

 Phone:
 +49 (0) 9120-180 11 76

 Fax:
 +49 (0) 9120-180 11 79

 Mobil:
 +49 (0) 172 - 99 38 463

 E-Mail:
 svb-schlinger@t-online.de

 Web:
 www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für: LKW / PKW, Wohnwagen, Wohnmobile, Krad und Fahrrad, Bau-, Sonder- und Landmaschinen, Motoren und Getriebe, Transport und Havarie-Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Radsport

DAV-Fahrradtour 2016

Die DAV-Radtour beginnt am Samstag, den 18.06.2016 in Röthenbach, führt durch Österreich und die Slowakei und endet nach sieben Tagen am Freitag, den 25.06.2016 in der ungarischen Hauptstadt Budapest. Die Rückreise erfolgt am Sonntag, den 26.06.2016.

Grundvoraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft im DAV.



Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme erfolgt durch Einzahlung von 300.- Euro auf das IBAN-Konto DE77 7606 0618 0140 0567 82 bei der VRBank Nürnberg, BIC: GENODEF1N02. Kontoinhaber ist Herbert Hilpoltsteiner.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 07.02.2016.

Weitere Auskünfte bei Wieland Hammes, Tel. 0911/504 8144 oder Herbert Hilpoltsteiner, Tel. 0911/508273.

Hipo



Wandern



Abschlusswanderung der Sonntagswanderer

Bei herrlichem Herbstwetter startet Harry Wölfel seine vorletzte Wanderung im Jahr 2015. Die letzte geht wie in jedem Jahr zur Waldweihnacht am 6. Dezember zum Birkensee.



Die Wanderer genießen den herrlichen Herbsttag

Einen besseren und sonnigeren Herbsttag kann man sich wohl kaum vorstellen. Durch bunte herbstliche farbenfrohe Laubwälder, vorbei an abgeernteten Feldern führte der Weg über die Hochfläche bei Klingenhof. An den Bäumen hingen noch vereinzelt nicht geerntete leuchtend rote Äpfel und glänzende Seidenhaare schwebten im Wind, so dass der Ausdruck "Altweibersommer" seine Bestätigung fand. In einem gemütlichen Spaziergang ging es bergab nach Offenhausen, wo der bekannt gute Gasthof Hupfer schon auf die Wanderinnen und Wanderer wartete. Nachdem sich alle mit verschiedenen Sonntagsessen gestärkt und auch ein wohlverdientes Bierchen genossen hatten, machte sich die Gruppe wieder auf den Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Zuerst führte der Weg noch gemächlich dem Tal entlang, dann ging es aber steil bergauf zur Steinernen Rinne, eine geologische Besonderheit im Wald oberhalb von Offenhausen. Nachdem einige Schweißtropfen vergossen waren, kamen alle wieder auf der sonnigen Hochfläche heraus und wurden von der wohligen Herbstwärme empfangen. Es endete ein unvergesslicher farbenfroher Herbstsonntag, wie ihn man sich nicht schöner vorstellen kann.

Mit diesem schönen Ausklang können sich alle DAVIer schon wieder auf erlebnisreiche Wanderungen mit Harry Wölfel im kommenden Jahr freuen.

Reiner Knoch

Wandern und Wein

Wandern und Wein 2015

Der Wettergott meinte es wieder einmal besonders gut mit den Freunden von Wandern und Wein. Statt der drückenden Hitze der Vortage gab es angenehme Temperaturen und die Sonne begleitete die Wanderer auf ihren Weg nach Neuses am Berg. Mit Harry Wölfel startete die Wandergruppe in Mainstockheim. Die Tour führte durch das breite Maintal nach Dettelbach. An der Kirche in Dettelbach konnten sich die Eisfreunde wieder mit einem köstlichen Eis kühlen und gut in die Genüsse des Tages einsteigen.



Anschließend ging es zur Wallfahrtskirche Maria im Sand und zur dortigen Zwischeneinkehr im Hotel Franzikaner. In einem schattigen Bier- oder besser Weingarten wurden die ersten Schoppen genossen und der Hunger gestillt.

Die zweite Etappe der Wanderung führte dann erst durch Obstplantagen und anschließend durch Weingärten oberhalb der Mainschleife nach Neuses zum Weingut der Familie Düll. Wie in den letzten Jahren wurden wir herzlich zum Weinfest empfangen. Schnell hatte jeder seinen Platz gefunden, die ersten Weinflaschen standen rasch auf den Tischen und der gute Wein stimmte auf das Fest ein. Andere hatten die Kuchen- und Tortentheke entdeckt und ließen sich von diesem Angebot verführen. Andere entschieden sich für was Deftigeres wie z.B. eine knusprige Schweinshaxe. Nun konnte für alle das Weinfest beginnen.





Unser Bürgermeister Klaus Hacker fühlt sich sichtlich wohl eingerahmt von der Weinprinzessin und Frau Düll

Einige lernten bei einer Kutschfahrt die nähere Umgebung kennen und konnten einen eindrucksvollen Blick hinüber zur Weinhalbinsel bei Sommerach erleben. Wie alle Jahre brachte die Stimmungsmusik den richtigen Schwung in die tanzlustigen DAVler und bald wurde wieder eifrig das Tanzbein geschwungen. Wie im Flug verging die Zeit und natürlich wieder viel zu bald starteten wir mit dem Bus zur Heimreise.

Das Fazit: Es hat wieder allen gut gefallen und viele freuen sich schon auf die Weinfahrt 2016.

.....

Reiner Knoch

Wir bieten:

Für die Wanderer-

Die Brotzeit

Für die Läufer-

Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-

Die Energieträger

Für Ihre Feste-

Leckere Bratenund Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 90552 Röthenbach

Tel.:0911/570 67 50 Fax 0911/570 96 97 Im Internet: http://www.metzgerei-laechele.de

Neu! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden Wochenangebote! Haben Sie schon Ihre Treuekarte? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

Aktive Sechziger

Bericht der Aktiven Sechziger

Nicht allen Wanderfreunden ist bekannt, dass es auch in Franken die "3 Zinnen" zu bestaunen gibt. Gerade deshalb führte uns eine Wanderung in die Region um Gräfenberg. Nicht nur das Gesteinsmassiv wurde ausgiebig gewürdigt, auch die Sinterstufen der Lillachquelle boten ein noch nie dagewesenes Schauspiel – waren sie doch durch die lange Hitzeperiode völlig trocken gefallen.

Weitere gelungene Wanderungen schlossen sich in diesem Herbst an. So eine Tour zum Brombachsee über Heiligenblut und eine schöne Tour in der "Fränkischen" mit bestem Wetter-Draht zu Petrus, der unsere Gruppe wieder einmal trotz drohender Wolken verschonte.

Auch Genusswanderungen sind in unserem Programm enthalten. So kamen Liebhaber von Gansvierteln in Stein am Wasser auf ihre Kosten und auch die Karpfenfreunde wurden bei einer Tour nach Limbach verwöhnt.



Zum Jahresende gab es kein Nachlassen im Angebot der Wanderwege und Wanderziele; und die Bezeichnung der Touren ließ Raum für Spekulationen. So standen "Laufer Runde", "Auf Antons Spuren" und "Vom Dünenweg zur Heiligenmühle" noch auf dem Programm.

Unter dem Motto "Runter vom Sofa" wanderten wir zwischen den Feiertagen zum Moritzberg, gekrönt von einer zünftigen Einkehr.



Bewirtet haben wir alle DAV'ler bei der Waldweihnacht Anfang Dezember; vielleicht haben wir uns ja dort gesehen?

Für 2016 haben sich unsere engagierten Wanderführer und Wanderführerinnen wieder viele schöne Touren einfallen lassen; die Termine stehen wie immer in der Tagespresse. Vielleicht sehen wir uns mal bei einer unserer Wanderungen.

Im Übrigen feiern wir "Aktive Sechziger" in 2016 unser 15jähriges Bestehen – ihr hört von uns – wir arbeiten dran!

Für das neue Wanderjahr uns allen viel Gesundheit und frohe Stunden im Kreis der Gleichgesinnten.

Lilo Eichhorn

REISEBÜRO Susi's Reisewelt



- Auto/Bus/Flug/Fluss/Schiffsreisen
- Kultur/Studienreisen
- Wandern/Klettern/Kanu/Segel/Golfreisen
- Radreisen (Rennrad/Mountainbike oder E-Bike)
- Marathonreisen mit Startplatzreservierung
- und alles andere "Rund ums Reisen"
 Fragen Sie uns einfach

Kostenfreie Beratung - 100% Service - Internettes Reisebüro

Ihr Spezialist rund ums Reisen Susi's Reisewelt Schönberger Strasse 2 90552 Röthenbach

Tel.: +49 (0) 911-5406185 www.susis-reisewelt.de info@susis-reisewelt.de Mo / Di / Do 9:30 - 12:30 / 14:00 - 18:00

Fr 9:30 – 18:00

Mi geschlossen

Sa 10:00 – 13:00

und nach persönlicher

Vereinbarung

Historische Seite



Vlnr.: Herbert Stiegler, Helmut Miesbauer, Jackl Müller

DAV-Kameraden beim Skifahren Ende der 50er Jahre

Herzlichen Dank an unser Ehrenmitglied Lilo Miesbauer für die Bilder.



Vlnr.: Otmar Thüringer, Herbert Stiegler, Czyperreck, Hans Herbst "Reißnogl", Fritz Boscher, Helmut Miesbauer

Andere Vereine



ASC Mannschaft 2015

Die Ringer des ASC kämpfen nach den Erfolgen des Vorjahres in der Gruppenliga in der Gruppenoberliga Nord mit 4 weiteren Vereinen um den Abstieg in die Gruppenliga.



Die Ringer des ASC in Hof am 7.11.2015

Die Ringer haben sich den Verlauf der Kämpfe in der Gruppenoberliga sicherlich etwas anders vorgestellt. Die dünne Personaldecke macht sich deutlich bemerkbar. Ringer wie Pascal Hampel, der zurzeit in Indien in einer Schule Kinder betreut und der Georgier Dshioew Schamil, der verletzungsbedingt nicht ringt, können einfach nicht ersetzt werden.

Der ASC konnte von bisher 9 Kämpfen nur in Burgebrach mit 21:25 Punkten auf der Matte gewinnen und gegen den TV Unterdürrbach II wegen Regelverstoßes mit 48:0 Punkten. Unter den Mannschaften ATSV Kelheim, TV Erlangen und RSV Schonungen II wird bei noch vier ausstehenden Kämpfen der Aufstieg in die Landesliga Nord ausgerungen und zwischen dem TSV Burgebrach II, ASV Hof II, ASC Röthenbach und dem TV Untedürrbach II der Abstieg in die Gruppenliga Nord. Bemerkenswert aus Röthenbacher Sicht ist, dass alle Gegner gegen den ASC fast immer eine starke Mannschaft auf die Matte stellen, wie z. B. in Hof beim 36:13. Eine Woche später verliert ASV Hof II in Erlangen mit 49:0 und macht keinen einzigen Pluspunkt in 12 Kämpfen.

Alfred Unfried

Senioren

Die Seniorenwanderer

Unsere erste Wanderung im September führte uns nach Troßalter. Dort besitzt unsere Wanderfreundin Marga ein kleines aber feines Wochenendhäuschen



Wie schon viele Jahre zuvor haben wir gerne ihre Einladung zu einer Rast anlässlich ihres Geburtstags angenommen. Wir wurden fröhlich empfangen mit leckerem Zwiebelkuchen, Kaffee und Süßigkeiten (Bild links).

Nachdem wir gestärkt waren wanderten wir nach Fürnried und beendeten den Tag mit Gesang und guter Laune.

Kristina Kohl





Edelweißfest 2015

Die geehrten Senioren für 50/40/25 Jahre Mitgliedschaft



Von links Alfred Hornung (1. Vorstand), Dieter Neumaier (50 J.), Helene Süß (25 J.), Betty Leha (40 J.), Edith Fickenscher (25 J.), Sydney Büttner (3. Vorstand), Bernhard Naber (40 J.), Karl-Heinz Koth (2. Vorstand), Reinhold Faltermeier (Seniorenwanderwart)

Wir wünschen alles Gute und noch viele unbeschwerte und frohe Wanderungen mit den Seniorenwanderern.

Kristina Kohl

DAV-Senioren-Weinwandertag

Am 17.10.2015 fand unser DAV-Senioren-Weinwandertag im Weinparadies Franken statt.

Der Tagesausflug begann mit der Anreise per Zug und dem Bocksbeutel-Express (Bus) nach Hüttenheim/Bullenheim. Von dort wanderten wir durch die wunderschön buntgefärbten Weinberge zur Weinparadiesscheune. Nach einer kurzen Rast und einem guten Schoppen Wein ging es den Weinparadiesweg weiter in den romantischen Weinort Hüttenheim. Dort besichtigten wir neben zwei Kirchen auch den Tante Emma Laden der Kleinstadt sowie das Fahrradmuseum. Bei

Senioren

einer Führung wurden wir in unsere Jugend entführt und staunten, was es da noch alles aus früheren Zeiten von 1920 – 1960 zu sehen gab. In der gemütlichen Burggaststätte ließen wir den Tag bei gutem Essen und Trinken kulinarisch ausklingen.

Gegen 16.30 Uhr ging es über Iphofen zurück nach Nürnberg bzw. Röthenbach. Wieder zuhause angekommen ging ein wunderschöner Tag mit Freunden in unserer herbstlich-fränkischen Heimat zu Ende.

Adi und Luise Knauer

Weihnachtsfeier der Seniorengymnastik



Wir bedanken uns bei unseren Übungsleitern Werner Wolf und Walter Uebler ganz herzlich für die erfolgreiche Gymnastik.

Kristina Kohl und alle Senioren-Gymnastiker



Wandertage der Seniorenwanderer

Januar		27.01.2016	
Februar	10.02.2016	24.02.2016	
März	09.03.2016	23.03.2016	
April	06.04.2016	20.04.2016	
Mai	04.05.2016 18.05.2016		
Juni	01.06.2016	15.06.2016	29.06.2016
Juli	13.07.2016	27.07.2016	
August	10.08.2016	24.08.2016	
September	07.09.2016	21.09.2016	
Oktober	05.10.2016	19.10.2016	
November	02.11.2016	16.11.2016	30.11.2016
Dezember	14.12.2016		
	Weihnachtsfeier		

Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie unsere Werbepartner bei Ihrem nächsten Einkauf!



Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit! Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter: www.pegnitz-apotheke.de

Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach

Tel.:0911/577125 - Fax:0911/5707181 - <u>e-mail:pegnitz-apotheke@aponet.de</u>

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*

(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)

Naturschutz

Kein Skandal der letzten Jahre wird uns noch so lange in Atem halten wie die Abgasmanipulationen von VW.



Eine echte Überraschung war die Umgehung der Abgasgrenzwerte für mich allerdings nicht. Umwelt- und Klimaschutz stehen bei Energie- und Automobilkonzernen hierzulande nicht hoch im Kurs. (noch nicht!!!)

Automobilkonzerne haben den Katalysator, Dieselrußfilter, Schadstoff- und CO2-Grenzwerte oder den Emissionshandel bekämpft und deren Einfüh-

rung durch ihren Einfluss auf die Politik endlos verschleppt oder verwässert. Dabei konnten sie bislang stets auf das Wohlwollen der Politik bauen. Umwelt- und Klimaschutz gelten nur so weit, wie sie zur Beruhigung der Volksseele dienen. Ansonsten sind sie schlecht für das Geschäft und bedrohen Gewinne und Arbeitsplätze.

Doch der Preis, den wir alle dafür zahlen, ist exorbitant: Jährlich sterben weltweit zigtausende Menschen durch Umweltverschmutzung. Allein auf das Abgaskonto deutscher Kohlekraftwerke gehen schätzungsweise 3.000 Todesfälle pro Jahr. Bereits durch die bisherige globale Erwärmung von rund einem Grad Celsius werden die Meeresspiegel um einen Meter ansteigen. Mehr als hundert Millionen Menschen werden allein dadurch in absehbarer Zukunft ihr Zuhause verlieren. Schaffen wir es in den nächsten 25 Jahren nicht, eine Energieversorgung ganz ohne Kohle, Erdöl oder Erdgas aufzubauen, werden die Flüchtlingszahlen ganz andere Dimensionen als heute erreichen.

Mit Verwunderung beobachten viele von uns die Machenschaften von VW. Doch was unterscheidet uns eigentlich von dem Volkswagenkonzern? Nicht viel. Wir alle wissen, dass wir die Grenzwerte unserer Erde ständig überschreiten. Doch wir tolerieren eine deutsche Energiepolitik, mit der eine CO2-freie Energieversorgung erst hundert Jahre zu spät erreicht werden kann. Wir beziehen unseren Strom mehrheitlich immer noch von klassischen Energieversorgern und damit aus dreckigen Kohlekraftwerken und wir sorgen mit unserem Kaufverhalten dafür, dass spritfressende SUVs Verkaufsschlager sind und nicht abgasfreie Elektroautos.

Der VW-Konzern muss schmerzhaft erfahren, was es bedeutet, das Vertrauen der für ihn wichtigen Kunden zu verspielen.

Auch wir riskieren das Vertrauen der für uns wichtigsten Personen: Unserer Kinder.



Wir müssen handeln, sodass wir künftig die Grenzwerte unserer Erde einhalten und den Klimaschutz auf die Reihe bekommen. Wir und nur wir können Politik und Unternehmen klar machen, dass für uns Umwelt- und Klimaschutz und nicht Konzerngewinne höchste Priorität haben. Wir und nur wir können durch unser Kaufverhalten Unternehmen dazu animieren, die Produktpolitik an den Käuferbedarf anzupassen. Wir sollten alles Mögliche dafür tun, auch unsere persönlichen Grenzwerte nicht weiter zu überschreiten.

Gemäß dem Motto:

"Es zu wissen ist nicht genug, du musst es auch anwenden!"

"Es zu wollen ist nicht genug, du musst es auch tun!"

wünsche ich uns allen gutes Gelingen.

Martin Schlinger





- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
 - Fenster / Haus- und Innentüren
 - Beratung Planung Betreuung
 - Sonnen- und Insektenschutz
 - Rolladen und Rolltore
 - Umbauten von A Z
 - Möbel und Parkett
 - Bad und Sanitär
 - Reparaturen

(3) 0911 57 76 76

0911 5 70 99 49

www.pischl-renovierungen.de

info@pischl-renovierungen.de

Mühllach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

01.01.	Pfaffenberger Max, 78	22.02.	Meingast Werner, 81
03.01.	Ambrunn Helmut, 77	22.02.	Babel Margret, 60
03.01.	Thor Karin, 76	24.02.	Sluka Hermann, 83
04.01.	Gerschütz Werner, 75	24.02.	Reinhardt Irene, 72
05.01.	Buchner Alfred, 76	25.02.	Reis Wolfgang, 75
05.01.	Stöckle Friedemann, 50	27.02.	Fanghänel Anni, 82
08.01.	Rupprich Ingrid, 71		
09.01.	Rieß Rudolf, 77	01.03.	Quast Hartmut, 71
10.01.	Hofmann Fritz, 80	01.03.	Röhrl Elfriede, 50
10.01.	Reißer Horst, 76	02.03.	Pätzold Eckhard, 81
10.01.	Menzner Günter 73	03.03.	Schmitt Klaus, 75
12.01.	Polley Burckhard, 71	03.03.	Schmidt Helga, 73
14.01.	Dierl Manfred, 77	09.03.	Stiegler Rudolf, 81
15.01.	Krämer Walter, 72	09.03.	Fischer Ernst, 60
17.01.	Sopejstal Manfred, 76	10.03.	Fischer Martha, 80
22.01.	Feichtmayr Alice, 73	10.03.	Lemmermeyer Frank, 50
25.01.	Büttner Fritz, 79	13.03.	Ascherl Jürgen, 73
25.01.	Knauf Margot, 60	15.03.	Feichtmayr Jürgen, 77
26.01.	Riegel Wolfgang, 72	16.03.	Kern Werner, 84
29.01.	Bär Leonhard, 73	17.03.	Lukas Alfred, 86
31.01.	Kirsch Ernst, 83	19.03.	Herdl Karl-Heinz, 79
		19.03.	Unfried Margarete, 78
02.02.	Steinbauer Günther, 70	20.03.	Reinhardt Martin, 50
03.02.	Wagnetter Hilde, 76	22.03.	Leha Betty, 75
03.02.	Kohl Kristina, 72	26.03.	Trefzger Gertrud, 83
04.02.	Fischer Barbara, 72	26.03.	Postler Hannelore, 74
04.02.	Phildius Peter, 60	27.03.	Schultheiß Heinz, 78
07.02.	Schlemmer Roland, 60	28.03.	Imolauer Emil, 81
09.02.	Ramsbeck Hanspeter, 70	29.03.	Naber Elfriede, 76
11.02.	Hahn Gertraud, 60	29.03.	Schott Sabine, 50
12.02.	Geiger Karl, 79	30.03.	Friedrich Ilse, 70
12.02.	Gumann Fritz, 72	31.03.	Schatz Erika, 73
14.02.	Rauschert Willi, 87		
14.02	Preißinger Brigitte, 71	01.04.	Wisatzke Richard, 80
16.02.	Dümler Manfred, 82	07.04.	Pruksch Karl Heinz, 82
18.02.	Wolf Rudolf, 75	08.04.	Buchner Anke, 50



Fortsetzung Geburtstage:

09.04.	Keppke Eberhard, 77	21.04.	Gundel Heinz, 82
10.04.	Radlinger Helmut, 73	24.04.	Gleiß Michael, 60
10.04.	Stepan Waltraud, 72	25.04.	Baumgartner Helga, 50
14.04.	Schmidt Lotte, 76	26.04.	Niklas Franz, 60
15.04.	Wägner Karlhorst, 75	30.04.	Hufnagel Ludwig, 71
18.04.	Schmitz Rudolf, 73	30.04.	Perl Oskar, 60
20.04.	Süß Helene, 82		



Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil unsere neuen Sektionsmitglieder

Block Seraphin, Röthenbach Bouhritze Danny, Röthenbach Bouhritze Yara, Röthenbach Geitner Timo, Röthenbach Haas Lilly, Röthenbach Haas Simon, Röthenbach Meuschel Kathrin, Röthenbach Meuschel Florian, Röthenbach Möbius Emilia Marleen, Nürnberg Schmidt Lotte, Röthenbach Schwarz Raphael, Röthenbach Schwarz Leonie, Röthenbach Schwarz Sebastian, Röthenbach Schwarz Sandra, Röthenbach Stäudel Beate, Röthenbach



Wir trauern um

Rudolf Kraußer Mitglied seit 1975 Siegfried Scholz Mitglied seit 1977 Berta Wolf Mitglied seit 1999 Alfred Lierl Mitglied seit 1947

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Das Alles Vormerken

Januar	10.1.2016	Wanderung mit Harry Wölfel über den Moritzberg nach Diepersdorf (ME) und zurück.
	1517.1.16	Abmarsch um 10:00 Uhr an der Post. Langlaufkurs in Neubau/Fichtelgebirge, Ansprechpartner Erwin Unfried
Februar	21.2.2016	Wanderung mit Harry Wölfel von Heuchling zur Wolfshöhe (ME) und zurück. Abfahrt um 10:00 Uhr an der Post.
März	6.3.2016	Wanderung mit Harry Wölfel von Velden nach Plech (ME) und zurück. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
	20.3.2016	Lauftrefferöffnung, 10:00 Uhr Hallenbad
April	17.4.2016	Wanderung mit Harry Wölfel von Förrenbach durch das Molsberger Tal nach Lieritzhofen (ME) und zurück. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
Juni	1819.6.16 19.6.2016	Stadtfest Röthenbach Stadtfestlauf Röthenbach
Juli	23.7.2016	Landkreislauf
August	27.8.2016 28.8.2016	Blumenfest Motiv schmücken Blumenfestumzug
September	25.9.2016	10 km von Röthenbach

Genaue Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen



Geschäftsstelle: Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11

Öffnungszeiten des Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis Kletterturms: 22.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausga-

bestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)

Hallenprogramm: Montags in der Steinberghalle

19:15 Uhr Fit for Fun

Lauftreff: Montags und mittwochs 18.30 Uhr am Hallenbad

Jugendgruppe: Montags 18.00 Uhr in der Steinberghalle Strolchengruppe Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle

und DAV-Kids

Seniorengymnastik: Dienstags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle

Aktive Sechziger: Siehe Tagespresse





Zimmerermeister Dachdeckermeister Baubiologe Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

JANKER GmbH Mühllach 10 90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34 Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de www.janker-dach.de



leistungsstark innovativ sympathisch



Wir suchen Häuser und Wohnungen für vorgemerkte Kunden.





Größter Makler in Bayern



Wir sind für Sie da – beim Kauf oder Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstücks. Rufen Sie uns an unter 0911 230-4513. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Nürnberg.

^{**} Basis: 2.199 Verkäufer, die von Januar 2011 bis Mai 2015 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.